iesvadener Canvlatt.

Legelier galle geoffnet nen 8 libr morgens bis 6 libr abends. Polificettonio: Frantfurt a. St. Sr. 7085.



Bort 8 Uhr mergene bie 6 Uhr abends, auber Sonntags. Boftigeefonto: Genufturt a. M. Str. 7485.

egnesserife: Durch den Berlag bezogen: Wit. 8.80 monatlich, Mt. 11.40 viertelfährlich, ohne traplodn; durch die Boit bezogen: Mt. 5.50 menatlich, Mt. 16.60 viertelfährlich, nit Bestelle.

Bezugsbeitellungen nehmen am: der Terlag, die Anogabeitellun, die Irüger und alle boitamkotten. — In Gällen höherer Gemalt, Betriedsikörungen oder Streifs haben die Be-ieher teinen Anjpruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entlyrachenden Entgelts. Engelgenreiser Ortliche Mitzeigen Mit 1.25. answärtige Anzeigen Mit 1.20. örtliche Actionen Mit den auswärtige Reflamen Mit. 7.— für die einipaktige Kolonetzelle oder deren Naum. — Bei wiede holize Anthabme unverenderte Anzeigen entsprechender Nachfah. — Schalle der Anzeigen annahme für debte Ausgaben: 10 für vormittagen. – Für die Kuftnahme von Anzeigen av vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird seine Gewähr übernommen. wessenschweisenscha

Berliner Abteilung des Biesbabener Tagblatis: Berlin NW. 40, Burft Biomardftrage 2. Fernfprecher: Anit Sanfa 1371-1373.

Donnerstag, 13. Januar 1921.

Abend-Ausgabe.

Mr. 20. . 69. Jahrgang.

Das Kabinett Cengues gestürzt.

mz. Baris, 12. Jan. In der heutigen Kammer-finung stand auf der Tagesordnung: Die Interpellation Bolonowsin über die Finanzpolitif der Regierung, bie Interpellation Rannaud über die Entwaff. nung Deutschlands und die Interpellation des Abgeordneten Denris über die allgemeine Volitif der Regierung. Rachdem Kammerpräsident Peret den Borst übernommen und die üblige Begrußungsrebe gehalten hatte, erflärte er, es seien brei Interpellationen eingegangen. Er frage die Regierung, welchen Tag sie für de ren Diskussie in vorschlagen wolle. Ministerpräsident Lengues erklärte, er verstehe, daß die Kammer unterrichtet sein wolle. Die Regierung habe das größte Interesse daran, den Konstitutioner tatt mit bem Parlament aufrechtzuerhalten. Das fei immer geschehen, aber es gebe Stunden, in benen eine öffentliche Distuffion ber Regierungs politit große Ungelegenheiten bereiten tönnte. Welche Unparteilichfeit und welches Wohl politit wollen man auch an ben Tag legen würde, Die Autorität ber Regierung tonnte burch eine folche Debatte verringert werben. Es handle fich aber barum, ju wiffen, ob bie Regierung das Bertrauen besige, das sie saben musse, um Frankreich am 19. Januar auf der interallierten Konferenz zu vertreten. Die Berhandlungen hatten ben 3med, Die Entwaffnung Deutschlands und die ludenlose Aussubrung bes Berfailler Friedenspertrages mit Unterftiigung aller Mulierten fichergustellen und ben enbaultigen Frieden in allen nach dem Kriege erregten Ländern berbeizu-führen. Das Ministerium sei in der Vorarbeit begrif-fen, damit Frankreich das im Kriege begannene Work in Ruhe vollenden tonne. Die frangofische Regierung muffe fich mit ungebundenen Sanden zu ben Beratungen begeben tonnen. Gie brauche baber bas weitefte Mag einer Bertrauensfundgebung. Man werde fein ver-ringertes Vertrauen annehmen, um im namen eines fiegreichen Franfreichs fprechen gu tonnen. Die Regie-rung werde auf ber Konfereng erfceinen mit bem vol-Ien Bertrauen ber Rammer, ober fie werbe nicht bingehen. Nachbem Bofanowsti und Bonnefan bie Abstimmung vorgenommen und die vom Ministerprösidenten versangte Bertagung mit 443 gegen 125 Stimmen abgelehnt. Die Minister verliegen barauf ben Gaal und bie Rammer vertagte fich

nz. Paris, 13. Jan. Bor der gestrigen Kammerlitung hatte die stärste Partei, die republikanisch-denicktatische Entente, eine Situng abgehalten und einstimmig beschlossen, von der Regierung die so sort is ge Besprechung der Interpellationen zu verlangen, andernsalls werde sie sich weigern, dem Ministerium das Bertrauen auszusprechen. Auch die Lintsrepubli-kaner hatten einen ähnlichen Beschluß gesaßt. — Rach dem Kammerbericht hatte Ministerpräsident Levygues des Abstimmungsergehnis erwartet. Die Kammer nahn das Abstimmungsergebnis erwartet. Die Kammer nahm die Berkündigung des Ergebnisses schweigend entgegen.
— Rach der Situng begab sich das Ministerium zum Präsidenten der Republik und überreichte seine Demission. Präsident Millerand nahm die Demission an, bankte bem Rabinett für feine Mitarbeit und ersuchte es, bis jur Ernennung eines neuen Ministeriums die laufenden Geschäfte gu erledigen.

Als im September 1920 Millerand, Die rechte Sand Clemenceaus, an Stelle von Deschanel Praftbent Frantclemenceaus, an Stelle von Deschanel Praftdent Frankreichs wurde, machte er Lengues zu seinem Nachfolger als Ministerpräsidenten. Die übrigen Minister des Kabinetts Millerand blieben damals im Amt. (Der Kriegsminister Lesevre ist inzwischen erseit worden.) Lengues selbst hatte sein eigenes Programm, sondern versprach die Politik Millerands sortzusetzen. Er, der im Lause der Zeit — seit 1894 — nicht weniger als sechmal Minister war, dat nirgends grundfürzende Resormen in den mannigsachen Resorts, deren Porteseuise ibm anvertrauf war, durchaessischt und ählte feuille ihm anvertraut mar, durchgeführt und gobite taum ju ben Politifern von Rang.

Georges Jean Claude Lengues ist Gascogner, 1858 geboren und wie die meisten französischen Politiser von Beruf Advosat. Auch als Schriftsteller ist er hervorgeitreien. Seit 35 Jahren gehört er als Deputierter seines Heimatbepartements Lot-et-Garonne der Kammer an. Er ift bort führendes Mitglied ber lintsrepublita.

mischen Gruppe. In der Regierungserklärung, die er gelegentlich ber Abernahme bes Minifterprafibiums am 25. Geptember im Parlament abgab, hieß es u. a.: "Die Grundsäte, die das Kabinett leiten werden, sind in der inneren Bolitik Verteidigung der Freihelten und der Gesetze, Festigung und Verbesserung der republikanischen Einrichtungen, Verwirklichung der sozialen Resormen,

Forderung der produktiven Tätigkeit des Landes durch alle Mittel, Berwaltung unserer Finanzen mit der strengsten Sparsamkeit. In der auswärtigen Volitit sordern wir die strikte Durchsührung der Berträge. Wir werden keines unserer Rechte verjahren faffen. Wir wollen aus bem Bolferbund einen ftanbigen machtvollen Organismus machen, um das Zeitalter der großen Kriege jum Abicoluf ju bringen. Wir wollen eine Armee und eine Marine bilden, Die ein Faftor unferer Politif find, und wir wollen unfer Preftige auf ber Sohe halten, auf bie es ber Gieg ge-

Wenn jest das Gesamtministerium zurückgetreten ist, so kommt das nicht gerade überraschend, denn schon seit Wochen gilt die Position des Kabinetts als erichüttert. Doch ist zu berückschiegen, daß die Krise hauptsächlich mit innerpolitischen Spannungen zusammenhängt, daß insbesondere für Deutschland keine Weranlassung vorliegt, von dem Kabinettswechseltigendwelche Auswirfungen auf die Haltung in der auhenpolitischen Behandlung der uns interessierenden Fragen zu erwarten. Lesten Endes kann der Rücksrift soner auf einen parlamentarischen Vernntebler in iritt sogar auf einen parlamentarischen Formfehler in ber Behandlung ber gewünschten Aussprache über bie auswärtige Politif gurudgeführt werben. Die Regierung blieb da in der Minderheit und Lengues jog die Konfe-quenzen; das gange Rabinett trat gurud. Die Frage ber Rachfolgeschaft interessiert natürlich auch uns in hohem Mage. Rad einer bei uns eingegangenen Drahts melbung aus Paris foll ber bisherige Rammerprafibent Raoul Peret Lengues Rachfolger werben. Aber auch Briand, Barthou und vor allem Poincare werben als ernfte Bemerber für ben Poffen bes Leiters ber frangofijden Regierung bereits genannt. Richt weniger aus-uchtsteich burfte aber die Randibatur ber bas perionliche Bertrauen Millerands bestigenben beiben befann-ten Parlamentarier Leon Bourgeois und Biviani

Breffeitimmen.

mn. Berlin, 13. Jan. Zum Sturz des franzölischen Kabinetis erflärt das B. T." daß Levaues zum Kläcktitge zum ungen worden lei, weil man befürchtete, daße ein ben Berbandlungen mit England nicht genügend widerstandsfähig sein werde. Man halte ihn für viel zu ich wach, um in der Entwossungenzund daneben in der Orientitage gegenüber England durchzusehen, was der nationale Blod begehre. Auch die "Freiheit" sübrt en Sturz Lepaues darauf zurück, daß die nationalikische Strömung in der Kammer seine Politik als nicht ichari genug gegen Deutschland verurteile und sein Auftreten den Alliierten gegenüber für nicht bestimmt genug balte.

Wie mehreren Morgenblättern aus Baris gemeldet wird, hält man dort den Kammerpräsidenten Peret sur den auslichtereichsiten Kandbidaten für die Ministerpräsidentschaft.

D. Baris, 13. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die Bresse widmet dem gestürzten Kadinert nicht gerade liedenswurdige Refrologe. Der "Rappel" lagt: Millerand dat den Febler gemacht. sich einzubilden, das deutliche Bogelscheuchen dem Einumwind aus dem Westen standbalten können. — Die Lanterne": Bon dem Augendlich an, da Levgues sich nicht zwischen links und rechts entscheben konnte, war er gerichtet. — Der "Eclair" erstart: Lengues ist gesallen, aber nicht aus großer Höhe. — Die "Ere nonvelle" meint: Das Ministerium Leogues dat gestern Selbstword begangen. Eine solche Krage ist immer gesödeltich. Sie dient als Borwand tür alle möglichen Känte. Leogues hätte sich an den Sturz des Winisteriums Bainleve erinnern sollen. Sein zweiter Fehler wert, daß er Elemencean wielen wollte. — Die "Action franzalie" schreibt: Die Kammer dat das Ministerium geslätzt, weil sie deurrubigt war über die Kührung unserer auswärtigen Angelegenbeiten. Jede Regierung in Frankzeich ist allein durch die Tatsache des Bersailler Hertraged unwöglich. — "Domme libre" sührt aus: Das Stimmensergednis erinnert an den durch die Gapotische Frage verdurch Sturz des Kadinetis Fregenets 1882. — "Journal du Benvle" führt aus: Lengues schließt eine glanzlose Seriode ab. Aber was hätte er mit dieser verdiddeten Geslessichaft in der Kammer tun können?

Der tommenbe Rurs.

Der tommende Kurs.

D. Paris, 13. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Man beschäftstät sich hier mit der Gröffnungsrede Bereis, die man als Programm auffaßt. Frankreich wolle, is beist es, mit Entschiedenheit die Konsequen misten. Sont würden alle Antirengungen untruchtbar bleiben. — Die "Kepublique françaize" gibt dem kommenden Mann den Kai, er indge darauf verzichten, als französischen Außenminister wiederum Llood George zu wählen

mx. Paris, 13. Jan. (Havas.) Jur Ministerstrise wird gemesdet: Junächst kamen zwei Lösungen in Frage, erstens die Bildung eines Kabinetts unter Beret mit Briand, Keincars oder Bivlant als Minister des Ausern, zweitens die Bildung eines Ministeriums durch eine dieser dei Berschaltschen, die dann die Ministervählentschoft zugleich mit dem Bosten des Außenministers verbinden sollte. Nach den lehten Bersautbarungen durfte die zweite dieser Klogslichkeiten zur Durchführung gelangen. Beret wird beute von Misterand befragt werden. — Marcel Hain kareibt im "Echo de Baris", er glaube, das Beret dem Brästdenten der Republis als den für die Regierungsbildung im Augendies der Republis als den für die Regierungsbildung im Mugendies Pragen Meinungsperschiedenheiten geberricht butten.

Der Rohlenmangel bei der Eisenbahn.

mz. Berlin, 12. Jan. Geit Beginn ber Ausführung bes Spa-Abkommens konnte ber Gijenbahnverwaltung nicht mehr eine bem täglichen Berbrauch entsprechenbe Rohlenmenge zugeteilt werden. Bor allem waren auch die für die wirtschaftliche Lokomotivseuerung notwendigen Kohlensorten nicht in ausreichender Wenge norbanden, ba gerade fie von ber Entente verlangt werben. Die Rohlenvorräte ber Reichseisenbahnen find in letter Beit befonders ftarf gurudgegangen. Bur-geit find fast überall nur noch Borrate für weniger als gehn Tage vorhanden. Damit nabert fich bie Lage bent Gefahrpunkt, daß ber Betrieb aus Mangel an Diensttoblen nicht mehr in vollem Umfange durchge-führt werden kann. Die Möglichkeit, daß der Per-sonen verkehr eingeschränkt werden muß, um ben notwendigen Guterverfehr ficherzustellen, ift nicht ausgeschlossen.

Weitere Berhandlungen mit ben Gifenbahnern.

ms. Berlin, 13. Jan. Die Reichsgewerticatt beutider Eisenbabnarbeiter bat gestern eine Entschließung gefaht, in ber ber angebotene Bergleich ber Regierung als unannehmbar bezeichnet wird. Es solle verlucht werben, burch weitere Berhandlungen ein befriedesendes Ergebnis zu erreichen.

digendes Ergebnis au erreichen.

W.T.B. Berlin, 12. Jan. Nachdem die Borstände der Großorganisationen der Eisenbahner au dem discherigen Lerbandsungsergebnis Stellung genommen und auf Erund terbandsungsergebnis Stellung genommen und auf Erund er einmütigen Ablehnung der Mitalieder im ganzen Lande neue Berhand bungen für netwendig gehalten daben, ist deute der Sechzehneraus den Berickten ergab lim eine neue Berdand lungsgrund lage, die in am gleichen Tage statigefundenen Konferenzen mit den Bertretern des Allgemeinen deutsichen Gewersichaftstundes, des Deutschen Gewersschaftschundes und des Gemerschaftstunges einsehend besprochen wurde. Dabei wurde ganz besonders die sinanzielle Auswirfung der zu fordernden weiteren Zugeständnisse bekandelt. Schlieblich erstärten sich die Verireter der genaunten Gewersschaftsbünde bereit, lofort mit den entiprechenden Resierungsstellen in Berdindung autreten, damit ein befriedigendes Refultat erzielt wird.

Die Ronfereng ber Finangminifter.

Die Konserenz der Finanzminister.

Br. Berlin, 13. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Um Mittwochpormitiag bat in Berlin die Konserenz der Finanzminister ber beutlichen Einzelstaaten im Reichslinanzministerium begonnen. Aus dem umfangreichen Trogramm, das zur Belvrechung steht, sind als wichtigste Bunkte berdorzubeben die Erdrierung der eindeitlichen Durchsübrung der Ream ten des deld ung sowie die Regelung der Frage der Landes sie unra einde kind die Konserenz auf 3 Uhr nachmittags. Es bestieden Meinungsverschiedennheiten. Ramenständ die siddeutsiden Minister wenden sich gegen die Decungspoläne Dr. Wirths. Wahrscheinlich ist es, daß eine Erledigung der zur Dietussion stedennkragen nicht in Berlin katilinden wird, sondern erst in Dresden, wo demnächst eine neue Konserenz katissiden soll.

Die Schluffigung ber Landesverfammlung.

mz. Berlin, 12. Jan. Der Altestenausschuß der Landespersammlung beichloß, am Donnerstag eine Doppe in ung anzuleken. Die erste Vienarskung soll die um 6 Uhr dauern. Nach einstündiger Baule soll mit 7 Uhr eine Abendüßung solgen. Am Freitag wird man unter allen Umständen Schluß machen. Die Frage, od die Landesversammlung dann ausgelöst wird oder die zum Zusammentritt des neuen Landtags als vertagt zu gelten habe, soll noch gestegelt werden.

Das Bahlrecht ber Militärbeamten.

Br. Berlin, 13. Jan. (Eig, Draftbericht.) Bur Be-bebung von Ameifeln wird vom Reichswehrministerium bar-auf hingewiesen, daß die Beamten der Mehrmacht die Verechtigung haben an den Wahlen und Abstimmungen im Reiche, in den Ländern und den Gemeinden teilzunehmen.

Der öfterreichifche Bolichafter in Berlin.

D. Wien, 13. 3an. (Eig. Drabiboricht.) Die dentichöfterreichtliche Regierung beablichtigt, ihren Gesandtenwolten in Berlin nächte Moche zu besetzen. Sie wird ben ebemaligen Abgeordneten Felix Langerhabn gum Boiichafter ernennen, der mahrend des Krieges Bertreter des öfterreichlichen Kriegoministeriums in Berlin war.

Rudiritt bes Medlenburger Staatsminifteriums.

Midiritt des Medlenburger Staatsministeriums.

mz. Schwerin, 12. Jan. Das Staatsministerium unter Jührung des Boltsparteiters Brotestor Reinde Bod cistärte im Landtag nach sünfeinhaldmanntiger Intisdeuer seinen Rüdtritt. Anlab zu dem Rüdtritt gab das Ristrauens volum der Lindsmehrheit wegen der Erstäung des Justigninisters au der lostaldemotratisten Justerpellation über die Breisprechung von dreisfrühren Zuterpellation über die Breisprechung von dreisfrühren Zuterpellation über die Kreisprechung von der frühreren Zeitste willigen durch das Schwurgericht, welche der Beihisse am Mord an dem Gutsbester Jahn se während der Märzunruben angestagt waren. Die Regierung erklärte sich mit dem Justigminister lostbarisch. Der Ministerprösident antwortete auf die Angriffe der Linken u. a., nur die völlige Unfenntnis könne zu den Besichtigungen gegen den Instigminister Anlah gegeden haben, und betonte auss energischte besten tadeslose Saltung zu dem Vereicht der varlamentarischen Unterluckungschemissen, und betonte auss energischte dessen todeslose Saltung zu dem Vereicht der varlamentarischen Unterluckungschemissen über die Orgeichverbältnisse in Medlenburg erklärte der Rinsisterpräsident, das das Ergebnis der Unterluckung der Siegierung keinen Anlah geben sonne, die Orgeich zu verbieten. Auch in diesem Kunste ist die Regierung der ovogs stilonellen Linksmehrbeit begegnet.

Eine neue Rote über Oberichlefien.

Br. Berlin, 13. Jan. (Eig. Drahibericht.) Die deutsche Regierung sest ihre African sum Schutze Oberschleitens fort. Acchdem der Vollschafterkonserenz in Baris die dekannt gegebene Rote über die vollnischen in Baris die bekannt gegebene Rote über die vollnischen Greuel in derrichteilen sugestellt worden ist, wird dennte veranssächlich eine weitere auf Oberschlessen besägliche Rote verössentlicht werden, die sich mit den Vusschabsichen der Bolen besägt. Ganz speziell geht diese Kote auf die geheimen militärischen Organisationen der Polen in Oberschlessen ein und bringt als Unterlagen polnliche Beieble, Organisationsanordnungen und militärische Einteilungen. Die deutsche Regierung dass eine dem Friedensvertrag entsprechende Abstimmung verdindern müßen und neues Unglied über das Land bringen würden. Sie glaubt, das dem volnsichen Terror mit allen Mitteln gesteuert werden mink, um die Gesiahr eines neuen Würgertrieges in Oberschlessen zu verdindern. Aus die Tuppenansammlungen an der westlichen Grenze Polens, über die neuerdings alarmierende Rachrichten eingetrossen sind, gebt diese Rote nicht ein.

Bertagung ber Roufereng bes Oberften Rates?

mx. Berlin, 13. Jan. Rach einer Meldung des "B. I."
aus London hat Lloud George sofort nach dem Eintreffen der Rachricht vom Rücktritt Lengues die bereits im Botel Claridge bestellten Zimmer abbestellt. Man glandt nicht, daß die Konferenz des Obersten Kates vor Gebruar stattsinden wird.

Das ameritanifche Bejahungsheer.

me. Baris, 13. Jan. (Drahtbericht.) Wie Savas aus Malbington melbet, ertfarte ber ameritanische Kriegs-minister, bas ameritanische Besakungsbeer in Deutschland sei von 50 000 auf 8 0 0 0 Mann verringert worden.

Rein frangofildjer Kriegsgefangener mehr in Deutschland

mr. Baris, 12. Jan. Der fransösische Kriegsminister hat auf Anfrage eines Mitgliedes der Kammer nunmehr augegeben, das fein französischer Kriegogesangener fich gegen seinen Willen in Deutschland aufbalt.

Bom Botichafterrat.

wx. Baris, 12. Jan. In der heutigen Sikung des Botichafterrats teilte der amerikanische Botichafter Wallace
mit des seine Regierung, da der Friedensvertrag nicht
ratifiziert worden sei, es nicht sür angebracht halte, noch
länger eine amerikanische Delegation bei der Botschäfterkenterenz zu unterhalten. Der Borstsende Juses Cambon
dellste das Sedauern der Konserenz aus über die Jurück
stehung des amerikanischen Botschäfters.
Die Konserenz hörte alsdann einen Bericht über die
augenblicklich in Baris zwischen volnischen und deut:
ichen Bertretern geführten Berhandlungen beitesis
des Transliversetzten geführten Berhandlungen beitesis
des Transliversetzten zwischen Oit- und Westvreuben
durch den Weichelelarridor. Diese Berbandlungen
die von volmischer Geite von Olssowsti und von deuticher Geite vom Winister v. Mutius geführt werden, entwischen sich in bekriedigender Weise. Als Bermittler dient
der Berichterstatter der Botschafterkonferenz Leverve.
Die Boschaftersonserenz beschlos sodann, die interallierte Kontrollsommission in Gosta aufzusodern, sich
mit der Restunterung der neuen bulgarischen Armee
zu beschäftigen.

mit ber Reltu au beichäftigen.

Der Bertreter Staliens in ber Reparationsfommiffion.

mz Baris, 13. Jan. Jum Bertreter Italiens in ber flevarationssommission ist an Stelle des verstorbenen Ber-ofini der ebemalige italienische Botschafter in Baris, Farauls Salvage Raggi, ernannt worden. Er hat ein Amt bereits angetreten.

Der englischebeutiche Schiedsgerichtshof.

mz. London, 13. Jan. Der englisch-beutliche Schiedsgerichtsbof, der gemäß Artitel 296 des Berlailler Friedensvertrages iber Erreitfälle wegen Schulden und
anderer Fragen zu entschen bat, dat fich gebildet und
wird gegen Ende dieses Monais in London seine Sitzungen
aufnehmen.

Attentate ber fpanifchen Sondifaliften.

D. Madrid, 13. Jan. (Eig. Drahtberick.) Die blutigen Mordattentate der revolutionären Gewerlichaften dauern sort. In Osopeda dei Bildao seuerien gestern sechts rote Gewerlichaftler auf das Antomobil des Bossikenden des Auslichtstates der Düttenwerse von Bildao. Gomez, und verlebten ihn schwere durch Schüffe in den Unterleiß. Er hatte vor einigen Tagen sabireiche anonnme Drohbriese erbalten, in denen ihm die Berurteilung aum Tode migeteilt wurde, weil er einige hundert Arbeiter insolge Betriebseinssellung entlassen datte. — In Sevilla wurde der Direktor einer großen Korksabile erichossen.

Aus Kunft und Ceben.

* Knut Samjun und die enropäische Situation. Aus Gesamtstand der europäischen Literatur hob gestern nd Kasimit Edich mid im Kleinen Saal des Kurtes (im Bortragspollus seitgenössischer Olchier) die sinn germanisch-nordächen Gestes und ihres — nach er Ansichi — bervorragendien Bertreiers Knut hamiun danées (im Bortragspillus seitzenöllicher Dichter) die Million germankich nordikden Gestes und ihres — nach seiner Anklich — bervorragendsten Gestesetes Knut homina in stadpanter Weise beraus. Knut hominus Name, lo illerte er aus, gehört zu den größten der Literatur unserer zeit. Der weiteuroväliche Koman dat von ieher seine wunders vollte Ausprägung in Frankreich gefunden — die zu Kalzatund des nicht eines Millie in Anatose France. Dem gegensüber zeigt und der Roman kein ofteuropäisches Gesicht in der prachtvollen Geste Lossios, Doktobenstis, Gortis, Ein mitteleuropäisches Gesicht albt es nicht, das eine Ausprägund als der Gestigfeit Destonendat, mäber an Maupaikant als der Gestigfeit Destoewstes. Ziel ihr den deutschen Roman hätte ausprägen sollen. Wir sind alle mehr oden meniger Ackteurowäer, mäber an Maupaikant als der Gestigfeit Destoewstes. Ziel ihr den deutschen Roman hätte sein sonnen. zwischen dem Ind von Sieht noch aus. Edichnich iberbaupt Deutschand die germanische Million ab. Bon Deutschand der geringe nature Tops sieht noch aus. Edichnich iberbaupt Deutschand die germanische Million ab. Bon Deutschand der geringe nolitische Macht auf die klaudimavischen Költer die Ausgabe übergegungen, germanische Weien kinklerisch am reinsten zu gestalten. Bon immeralistischen Träumen sind dies Menichen kange zu sich leibit zurücketehet. Die langen, weisen Nächte, die Rebeldonne, die milde Ausgabe übergegungen, germanische Meien mach. In erhöhen Koman sein Mohilianen der Keiten was gestalten der Konichen Langesansicht, dem linnentroden Menichen Mohiner keit ein Kerdicheiten aus aus Mohilianen Kalure kalten den Traum zur Mohilianen keit eine Meriden nich der Kenichen Langesansicht, dem linnentroden Menichen mit dem Raffinement der Röperlalten. Im nerdienden mit dem Raffinement der Röperlalten. Im nerdienden keit ein Kerdichen der Menichen und Konichen kannen keit eine Weischen Lummen keit eine Reli des Schattens, der Kringelien der Richerinden. der Menichen under Konichen und der Konichen und der Weischen unter lic

Die öfterreichische Rrife.

mx. Wien, 13. Jan. Ju Beglan der gestigen Sthung des Nationalrates berichtete der Buydestanzler über die discherige Tätigseit der Regierung, wodet er die deisiestellose Verarmung der breiten Massen und des Mittelliandes dessagte, als deren Andnieder das verbrecherische Barantenium der Preistreiber und Schleichdändler das leite Mart des Kolkes aufzehrten. Wegen der Staliellung der Lebensmittelverste wirden Beratungen genisogen, edenis über die neuerliche Einführung einer Brotauslage, wodurch die Staatszuichüse zum Mehlvreis, die Daupfursage des Desisits, verringert werden wirden. Der Kansler geb teiner die seite Absicht der Regierung besannt, mit aller Strenge den Reit des inkändischen Getreiebetontingenis einzusordern. Er itellte ein allmähischen Kortickte, lo weit ihr wicht vom Bezug des Kodmaterials und der Robstoffe ans dem Ausland abhängig sei. Die Abhängigkeit der Baluta und des Kodkoffdeauges vom Ausland bildeten eine Haupfguelle der wirdichtischen Berelendung. Dagegen dabe die Arbeitsunlust siemlich itaat abgenommen; es werde siberall gearbeitet, wo sich Arbeitsgelegenheit sinde.

Arbeitsunluit siemlich fiarl abgenommen; es werde überall gearbeitet, wo sich Arbeitsgelegenheit sinde.

Bei Besprechung der Roiwendisseit der Hebung der Landwirtschaft aftlichen Erzeugung verwies der Redner auf die Attion der Renarationskommission zur Einsührung von Saatsartofieln, die bereits im vollen Gange let, und betonie sulekt den festen Enticklus der Reglerung, der strafbaren Ausnützung der Plotsage mit aller Echarfe entgegenzutreiten. (Beisall rechts) Das einzige Mittel zur Abbilde der fortwährenden Preissteigerungen, die die auf ieste Besäge in Kronen angewiesenen Oberreicher in ihrer Lebensbaltung von Tag zu Lag kärler bedrohten, sei und bielbe in erster Linie die aus wärtige Kredicht, sei und diese in erster Linie die aus wärtige Kredicht, sei und bielbe in erster Linie die aus wärtige Kredicht und uns statt. Die Regierung habe die Großmächte nicht im unsstaren darüber gesossen, das die österreichische Kolfs wirt in at in lürzester Zeit auf ammendre den müße, wenn dieser Aredit nicht alsbald dewilkat würde. Wenischens müsse in turzer Frist eine ganz bestimmte Julage der Sisse errolgen; nur badurch könne die gesährliche Krische Krische Errolgen; nur badurch könne die gesährliche Krische Krische und Arveitswilligteit erbracht, unter den lämierigsten Berschaltungsmäßigen Wiederaufbau seiner Staatlichseit größtenstells durchgesührt habe, verdiene den Uniergang nicht.

Wiesbadener Nachrichten.

— Karnevalsverbot. Der Regierungspräsibent vom Wies-baben hat im Dinblid auf den Ernst der Zeit und die drüdstide mirischaftliche Korlage für den ganzen Regierungs-bezirt während der Monate Januar und Februar die Abhal-tung von öffentlichen farneralistischen Beranstaltungen (Massenbälle, Kostimseste usw.) verboten. Ebenso dat wäh-vend der Fastmachtstage auf den Straßen jedes Massentrei-den zu unterhäufelse ben au unterbleiben.

rend der Fastmachtstase auf den Straßen jedes Massentreiden zu unterbleiben.

— Zur Tätigseit der Bachteinigungsämter. Eine unsämpt dier in Wiesbaden statigebadte Versammlung von ländlichen Päckerem und Berväckern war der Nehmung, das die auf Grund der neuen Packsichutsordnung eingeletien Sinigungsämter vielsach ibrer Seitimmung, einen Ausgleich der weckselseitigen Interesen unter den veränderten wirdekaftlichen Verhälmisten berdeitalüften, nicht erihorocen daben. Sie verlangt namens der nassauschan Landwirte daber, das die Beinder zu den Packteinigungsämtern von den landwirtschaftlichen Bernsvortretungen und nicht vom Kreitsauschas bestimmt werden. Ferner iost in das in der Lordereitung begriffene neue Gelek bezw. In die Ausführungsvorderisten eine Bestimmung ausgenommen werden, wonach die Einrichtung der Pachteinigungsämter dem provinziellen Ebarafter Rechnung zu tragen, insbelondere firm Aassellen Ebarafter Rechnung zu tragen, insbelondere für ganz besondere Berdältnisse vorlägen. Benor diese anzuregenden Keränderungen und Maknabmen zu tressen dabe, da dier ganz besondere Berdältnisse vorlägen. Benor diese anzuregenden Keränderungen und Maknabmen zu tressen lich der den Pachteinigungsämter endaultig entschen Eätigleit der bestehen den Pachteinigungsämter endaultig entschen Eätigleiten aus lausenden Bachtverträgen eine vermittelnde Tätigleiten aus lausenden Bachtverträgen eine vermittelnde nud ausgleichende Tätigseit auszusden daben. Diese log Bachteinigungsstellen zu delindern und Einem Rachtverträgen eine vermittelnde und ausgleichende Tätigseit auszusden dene Rechnem Rachtverträgen eine vermittelnde und ausgleichende Tätigseit auszusden dene Rechnem Rechnem Bericht des Derbächern und Bachten als Beistern und Einem Rachtverträgen den vermittelnde von den Bachteinigungsstellen zu den Drisserichts den Borifien. Der Beistern und Einschmen und Berichten Barteien dellen serner det eine Borifier von Drisserichts den Borifier von Drisserichts den Borifier.

lebt alles, was in den anderen Dichtern einzeln lebt. Moltik. Tod. Schickal. Wilingerichrei, Eunde, Sak und unerschödliche Liebe. So fil er der reinfte Vertreier des nordischen Wenicken und der Dichtung geworden, der Keprasentant der nordischen Kölfer, wie France, d'Annunzio. Gorff für die ihren, während Deurschland ihnen nichts zur Seite kellem lattn. Es läuft die Wallericheide zwilchen Oft und West durch Ebrültinnia, nicht durch Verlin oder Wien. Damlun ein besicheidener Schrittmacher zu lein, bezeichnet Ehrenid als

tonn. Es laust die Usalierschiede swilden Oft und West durch Christiania, nicht durch Berlim oder Viein. deseichnet Edischied ein deseicher Edischied als ichne Aufgade. — Er war ein guter Schrittmacher. Wie er die weisausgreifenden Linien, die Kille der Gedanken zu einem glänzend geordneten Ganzen im targen Rahmen einer Stunde zusammenlichloß, war ein Meiserstüllt. Die durch das Ihema notwendigen Abstractionen siehen erwarten, das die Sprache anders lei als die Ivnamit seiner Rovellen. Doch überrasichte der Redner hier dei aller Klardeil durch dialitäcke Silder und essavitische Heindeit. Es war läche, das der Bortrag vor is wenigen Inderen Attenda, sudere Edischielde mier der Fildrer der naueiten Viteratur und unser engerer Landssmann ist. Holsen wir, das die Anweisenden die gestige Elite wieder einmal darstellten.

** Walter Hauführung. Es wurde nicht mit den eigenen Kräften der Suthgarier Bühne gehieft. Man hatte sich vielmehr den Oberrogisteur des Dreschener Landessschaater lam Ralter dasenbewer neues Drama "Tenseiten von dem Deutsgessen Anfalt mit den eigenen Kräften der Sinthgarier Bühne gehieft. Man hatte sich vielmehr den Oberrogisteur des Dreschener Landessschaaters Berthold Vierte selbst die mönnliche Sauntvolle seines Wertes übertragen. über den Erseben aus Dreschen verschreiten und dem Dickter selbst die mönnliche Sauntvolle seines Wertes übertragen. über den Erseben aus Dreschen verschreiten und dem Altier selbst die mönnliche Sauntvolle seines Wertes übertragen. über den Erseben aus dereiche des und diesen Seiten sich den Aufalen. Einer edlen Brau trat ein kleines, publiges Manaders gegenüber, das an alle seine Eense Gelösteinsches Manaders gegenüber, das un einer Kenden im Horte wie der Kinderrionwerthen in kleines des Kenderingens der Sauntvolle eine Ersenschen im Konte wie den Kinder als unfretwilliger Wederführen von der Kinder als unfretwilliger Wederführen von der Kinder als unfretwilliger Wederführen Seanerte sich und diesen der in eeligke Uniderte klein der Verter der Verter der Verter der

nehmen babe. Komme eine Einigung nicht zustande, so set es den Varieien zu übersallen, das zuftändige beim Amisgestricht gedildete Bachteinigungsamt anzurufen.

richt gedildete Bachtemigungsamt anzurufen.

Jusammenickluh des Einzelbandels in Rasian und Sessen. Unter starter Beteiligung von Bertretern des Einzelbandels im Kreis Raskan und dessen wurde in diesen Lagen in Meksar im "Hotel dusnagel" die Interesten gemeinschaft des Einzelbandels die Interesten gemeinschaft des Einzelbandels die Interesten gemeinschaft des Einzelbandels sister Rasiau und des sisten gegründet, der vorerst 10 Korporationen mit eiwa 700 Mitselwdern angedören. Der Sis des Verbandes ist Westlar, den Borik sübrt Apothetendesitzer Georg Badu (Westlar), Kasiserer ist Jacob Krasist (Mestlar). Zum Geschäftssührer wurde Generalieftetär Richard Baum (Frankrurt a. M.) bestellt. Der Nerdand dat seine Täsigseit damtterösinet, dah er Kumdickreiben über die Gesahr des zu erwartenden Kommunalisterungsgesetzes illt den Kleinhandel in der ganzen Brootas erlassen; ebenso wurde dereites zu den Kampunorganisationen der Beamten sowie der größeren Werte in einer Eingabe an die Keichsbediede Stellung genommen. Interessenten für die Geschäfte des Verdands wurde dere Geschäftes inderes, Frankfurt a. M., Steinweg, zu richten.

— Die Preisgestaltung am Pierdemarkt. Aus Frankfurten

tührers, Frankfurt a. M., Steinweg, zu rickien.

— Die Preisgestaltung am Pierdemarkt. Aus Franks urt a. M. wird uns berichiet: Der gestrige Arbeitsspferd en arkt war nach dem Vormarkt am Moniag und Diewstag nicht-gans is start belucht wie derjenige des Kormonals. Immerdin standen 2200 Pierde sum Verkauf. Die Pierde gingen in die Höhe. Beste Bierde kamen auf 30. die Ideese gingen in die Höhe. Beste Bierde kamen auf 30. die Ideese gingen in die Höhe. Beste Bierde kamen auf 30. die Ideese gingen gehörig an. Bierde im Alter von 8 die 12 Jahren kosten 15. die 23 000 M. Ältere entsprechend dilliger. Für einen 18jährigen belgischen Wallach wurden 8000 Mark angelegt. Schlacht die zu der wenig gekragt. Der dandel im Wagen und Geschieren war rege, auch gestauscht wurde viel. Der Markt wurde siemlich geräumt, Gestinger überstand ging unter Preis an einen dändlerverdand.

— Einderhilfe, Zugunsten der notseidenden Kinder wer-

- Kinderhilfe. Zugunften ber notleibenden Kinder wer-ben 10 Projent der Gesamteinnahme bes am Samstagabend im San abotel stattlindenden Künftlerabends abge-

Mild für die französischen Ibitisten. Das französische Tepartement der Rideinsandtommission suchte bei dem Bertreiter des Reichsernährungsministeriums in Kobsenz um die Erteilung der Einsuhrbewilligung für idalich je 500 Liere Milch für die kanzösischen Iviligen in Mainz und Wiese baden nach. (Dz.)

Da den nach. (Dz.)

— Der vorgeschriebene Preis von Tabat. Tabaferzeugs nisse dürsen im Kleinbandel nur zu dem Kleinverlaufspreis abgegeben im Kleinbandel nur zu dem Kleinverlaufspreis abgegeben werden, der der Bertienerung zugrunde lteat und auf dem Steuerzeichen angegeben ist, abgesehen von bestimmten Ausmahmen, die die Ausslübrungsvorschriften zulassen. Diese Bestimmung gilt nicht nur für die Kleinbändler in offenen Ladengeschäften, sondern auch für die Bertandgeschäfte, die ihre Waren in geschlossenen Badungen an Berdraucher versenderer Kleinversaufspreis versangt werden.

— Bollshochichule. Seute beginnen folgende Andeitsgemeinschaften: 1. Broeder: Erde und Weltall. 2. Stracke: Berömderung der Weltlarke infolge des Aricas. 3. Dr. Czarofti: Bedeutung der Chemie für das Leben (Fresenius-Inftitut, Kapellenstraße). 4. Drever: Kidelungenlied und deldenslage. 5. Dr. Keller: Einführung in Goeides "Faust". 8. Christiansen: Das Kosmosprinzs (Brivatwodnung). Arbeitsgemeinschaft 1. 2. 4. 5. Oberloseum 2.

Andeitsgameinichaft 1, 2, 4, 5, Oderlisseum 2.

— Ans der Geschicke der nassaulichen Klöker. Im Bereitsgameinichaft 1, 2, 4, 5, Oderlisseum 2.

— Ans der Geschicke der nassaulichen Klöker. Im Bereitsgabend der Altertumstunde und bestählt ist kaisend der Kegierungsbammecher 3 ihner über die Baugeschichte Bleide nit ab is im Bergleich mit anderen gleichzeitigen Klokergründung, die koon aus der Zeit Kanls des Großen Klokergründung, die koon aus der Zeit Kanls des Großen Kontermindung, die koon aus der Zeit Kanls des Großen Kontermindung, die koon aus der Zeit Kanls des Großen Kontermindung, die koon aus der Zeit Kanls des Großen Kontermindung, die koon aus der Zeit Kanls des Großen kannant. Das Klokergründung der nicht, so daß heute wentz oder nichts von der alten Anlage erhalten üt. Ties Wenige batte derr Zichner ich on gelegentslich eines Ausslugs im vorigen Sommer den Mitaliedern des Vereins an Ort und Stelle gezeigt und erklärt. Der geligierenen Zudörern durch Kort und Bild, d. h. durch mittels des Diastops wiederzeichene Klokeranlagen, wie des Einsgangstons von Larich, der Kalterunfagen, wie des Einschliebung dansch zu geden, wie wir uns Bleidenstadt in den verklichtenen Fauperischen eine sub vongeführten Einfellung der Klökerung des sich allmäßich emimidelnden Klökerbaues von leinen Antängem die zu gewacht werden. Der Kortrag auf auf diese Weise eine Zugerft stare und anschaulische Schisderung des sich allmäßich emimidelnden Klösterbaues von leinen Antängem dies zu seiner reichsien Entseltung. Schon diese

Meine Chronit.

Theater und Literatur. Der Dichter Otio Weddigen begebt am 9. Gebruar in Charlotten burg leinen 70. Geburtstog. Es wurde ihm das Berdienktreuz für Kniegschilfe und die Rote-Kreuzmedaille verlieben. — Rachbem d'Annunsio leine Beldenrolle auf der politikhen Büdne ausgewielt bat, will er jest wieder zur Schausbilden bei ha e duridsehren. Er wird sich nach einer Weldung des "Reito del Carlino" in nächter Zeit in Baris mit der Reutnigerierung leines Wertes "Tas Martorium des heiligen Sebaltian", mit Ida Kubinstein in der Dauptrolle, besichäftigen. däftigen.

Bildende Aunst und Musik. Kammeriönger Theodor Lattermann, der zurzeit in Madrid im Teatro Real singt, bat eine Büste Ruboli Dührkoops, des Alemeisters der deutschen Lichtbildkunst, fertiggestellt. — Die neue Oper "Edipo Ros" von Leoncavasso wurde von der Chicago Opera Affociation sur Urauffebrung erwarben. - Giacomo Buccini bat eine Oper "Turanbotte" Segonnen, ben Text nach Goss! baben Renato Simoni und Guifeppe Ardanni verfast. — Marcella Sembrich bereitet fich für eine Europa-Lournee-vor.

Neue Bucher.

Batab Chriftonh Beer: "Ale Tarpoli", Reman (I. S. Cettalide Buchbendlung Nachl., Cinifgart und Berlin). Der Schweizer J. C. heer läht fich nach längerer Haufe wieder oernehmen, und zwar mit einem Noman, der am Ufer des Babenfess fpiels und, wie im Berwort ereinem Asman, der am Uzer den Sischenfese spielt und, wie im Karwort ein läutert wird, entstander ist auf Erund von Lebensautzeignungen einer nerstorvenen Dame. Er gibt "ein mitten aus der Jiut den Gebens gesichöpftes Beispiel mensch Ichen Erzeichens, ein Zeugnio, wie Kraft und lied vermögen, Jertum und Erkenninis uns den Weg beteiten" und wied bei ber liedevollen Behandlung, die Personen und Schiesale in dem Buche erzsichen, allen Jetunden des Dichters, des "Königs der Berning" sowie all denen willsommen sein, die grenhsame Milleuschierungen über die Kompligertheit des modernen Ausmanklis hellen.

* Aus und Koninder in Vernanklis bellen.

Rompilgierineis des modernen Romanstis stellen.

Aug uft Friedrich Krauser. Mutter". (Cowold Thomas Berlag, Leipzig.) Das Sinh des Schielichen Dichters ist der Neihe jenser Landschaftes und heilmatromanne realistischen Eriles guzurechnen, die nuch beute unter retänderier Einfestung tes Geschmades ihren Reig nicht ganz verlaten haben. Iwar die geschen Weisper der Mittelfant nicht erreichend, lieht Krouse immerhin als ein Einsenner der Weisperigiessles ledendig und wirkungswall zu erfassen und zu gestalten welß. Alussig gewoanter Sielzsufe Tachnit der Deinisschilderung sind seine besonderen Verzüge. Im

ichkundige Orientierung machte den Vortrag für den Zuhöder zu einem höcht anziedenden und genusreichen. Dabet
verkand es der Redner, im engen Anlchluß an die allerdings
dürkigen Rachrichten über die Baugeschichte Bleidenflads
nund im methodischer Bertung der einzelnen dorfigen Kaulichen Aberreite aus älterer Zeit den Zusammendans mit
Bleidenfladt sortlaufend gufrecht zu erhalten, und wenn auch
tein authentisches, so doch ein auf jeden Hall höchfit lebenfladt
ges Bild des früheren Alafters zu entwerten. Zumächt mit
allen Einzelbeiten, der Kirche, dem Areuzgang und den
höchtibrung und Erklärung ans gleicher Zeit erhaften
Boriibrung und Erklärung ans gleicher Zeit erhaften
Boriibrung und Erklärung ans gleicher Zeit erhaften
Boriibrung und Erklärung ans gleicher Zeit erhaften
Sortund Zuschauer falieblich eine im engen Anschluß an
den nerbandenen örtlichen Besund vorgenommene Rekonirnstitun der Bleidenflädter Anlage vorgeführt, die als
Schlußtern das Ganze krönfe, und allen, die dem Kartran
beiwohnten, vor Augen stehen wird, to oli sie die altehrwürdige, iest so unicheindar gewordene Stätte betreten.

— Wo der Zivilversorgungsischen auch erdient werden

dige, iedt is unicheindar gewordene Stätte betreten.

— Wo der Zivilveriorgungsichein auch erdient werden kann. Ter Zivilvertorgungsichein auch erdient werden kann. Ter Zivilvertorgungsichein kann nach neuerer Bestimmung ehemaligen Unteroffizieren oder Kapfinlanten erstellt werden, wonn sie bei einer Abwidlungsstelle oder den Berforgungs, und Sanitätsbehörden Verwendung gefunden baden, unter Einrechnung der Dientizeit im Heer, in der Marine oder in den Schuhruppen dis zum 1. Mai 1921 eine Gesamtdenitzeit von 12 Jahren zurückgelegt haden und zum Beamton würdig und drauchdar erscheinen. Dieser Zivilverssorgungsschain wird durch das Reichsarbeitswinisterium oder die von ihm deaustragten Behörden ausgestellt.

— Endlich gesaht. Aus Frauffurt a. M. wird uns berichtet: Der von eima 30 Behörden seit Monaten gesuchte Wischeitet: Tor von eima 30 Behörden seit Monaten gesuchte Wische auf Beransastung des diesenschen Betrugssommistation Milrodera sestgenommen. Kindler reiste unter verschieden Minder aus Geodum wurde auf Beranslasiums des diesen Betrugssommistatios in Kilrodera sestgen Schendicker. Die er gestoden Kapiere so wie auch die seweisigen Schendicker. Die er gestoden Kapiere so wie auch die sentigen Schendicker. Die er gestoden Kapiere so wie auch die sentigen Schendicker. In er gestoden Kapiere seinen Bedieden Deutschlands das der geriedene Gauner, soweit die setzt seitstelle sen Echisten Schendicker. In Allen größeren Stätzelmsiges Zeutralmsigendenden. Im Jühigar d. I. gesagen die diese der Wiesen der Vielen der

— Rassanliger Zentralmatjenfonde. Im Frühjahr b. I. gelaugen die Itnien der Wirthicken Stiftung für arme Wallen von 20 000 M. aus dem Rahnungsjahte 1030 im Weirage von 800 M. zur Ber teilung. Rach dem Tehament des verkordenen Landesdirektors a. D. Wirth teilung. Rach bem Testament des verstordenen Landesdirektors a. D. Wirth sollen die Jinken einer gering bemittelten Verson (männlichen oder weidelichen desschieden Geschieden), die früher für Rechnung des Nest. Zentralmutsensonderweitslichen Geschieden ist und die Kahleitung aus der Waltenversorgung dess untodelhaft betrogen sach statlesung aus der Kallenversorgung dess untodelhaft betrogen sach sein Gung aus der nach dieser Kallenung als Ausstatung oder zur Gründung einer dürgerlichen Riederschlung zugewendet werden. Die an den Landesbauptmann zu Wiesbaden zu richtenden Semerbungen mulien Angaben enthalten: 1. über den seis betrigen Ledenstauf des Erwenders oder der Bemerberin, narmenlich seit Entsalzung aus der Malienversorgung; 2. über beren bermalige Beschäftigung; 3. über die geplante Bewendung der erbetenen Juwendung im Stane der Eitstung.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Aushaus. Bei bem 1. Kammer mußif « Abend des neu geerfünderen Wiesbadener Gireichquatietis unter Zührung des Kongertmeisten Kroneis C. Aranni wird die fürglich bies mit Brofesser Pittner delläfig aufgenommene Leiderfälugerin Inn Debufer nus Koln, die lieder zum Bortrage beingen und vom Kulististister Gehirtcht am Klausier besseitet with, zu dären sein. — In dem Gangerfrührt in nart sin kummenden Gonutag, vormlitzes 1814. Uhr, im Kurhause werden die mimistrenden Gefangsereine je einen Aushähre und zwei Bolfslieder zum Vertrage dringen. Das gemählte Brogramm ib in zwei Bolfslieder zum Kertrage dringen. Das gemählte Brogramm ib in zwei Kolfslieder, und vertrage dringen. Das gemählte Brogramm ib in zwei Abeilungen wild-tend in der gemeilen Abteilung die Bolfslieder zu Gehör femmen. Die Denne der Berankeitung derögt ca. 2 Ginnden.

glieberi, und zwar bringt die eine Abtellung die vier Kunftzelung. wide tend in der zweiten Abtellung der Bolfelieder zu Schöt formmen. Die Dauer der Geranhaftung deringt en, 2 Stunden.

* Bolfenntersieltungsebend — Tengebend. Nach dem Erfolge, den Anth Echmerslopf dei hiere ersten Auftreten bier in Wiesebaden erzielt deit und meleftechen Währleren einzeitenmal mit vollführen, der Kunfterin ein zweitenmal mit vollführen, der Kunfterin ein ineitermal mit vollführen sehends 8 Ubr. im Mintergarten auf. Die Kunfterin eintt am il. Januar, abends 8 Ubr. im Mintergarten auf. Der Abend sinder aufgert Absendennt steit.

* Overeitenabend. Das Rhein, Theoriers und Konzertburson verandkaftet für Senntag, ebends 8 Uhr, im Zivistaling einen Operettenabend. In diesem Abend ih der besaunte Operettentener Edward Lichtending gewonnen worden. Schard Lichtendein, von seiner Tätigseit en der führeren siehelbur noch im beken Anderen, wird falammen mit den geschäten Siehelbur noch im desen Anderen, wird falammen mit den geschäten wirdener Anderen und Dereiten und behoft Krien, Durtte und Terzeite aus den defannischen Opereiten und behoft deren Anderen ih noch der jagendliche Kemister des Kannteilwer Kahieneltbeaters Gundan Roche für diesen Abendenben und Konzertburson einsetziehren. Im den Korverfauf hir die Bestanktaltungen des Kunnteilungen des Konnteilungen de

Mus dem Bereinsleben.

* Die Siehlungsgenollenichaft "Breie Scholle" ball am Freitag, ben 14. b. R., im "Reinen Reichstog" (harmannitrage 1) eine Sitzung ab.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Gin Muto an einem Mibbaug feinuntergefturgt.

rnz. Koblenz, 18. Jan. In Bemmern (Mojel) plitzio ein von Koblenz sommenbes, mit sieben Berjonen beseites Kute, das bei dem sembien Weiter ins Ruischen getaten wer, von der Etraße einem Adhang hinunter in einen Bach. Ein Jehryaft aus Roblenz erfitt so schwen Berletungen, das er aubern Tags kard. Ein anderer Berr aus Roblenz hat ebenjalis ichwere Berletungen davungefragen, die selben nicht lebensgefütztlich sein islen. Die üdrigen fünf Jahrgolfte erkitten nur wehr ober wertiger feldtere Berlehungen Beenbeler Stragenbahnerftreif in Roffel.

mz. Kaffel, 13. Jan. Rachdem ber Hauptausschut in Berlin, ben bie fireitenbem Gtrasenbahmer angerusen hatten, ben Shiedospruch vom 10. Dezember, bes ben Austand als wilden Erreit bezeichnete, bestätigt hot, beichloß gestern die Mitgliederversamtung ber Etrehendahner, fich biesen Schiedospruch zu sügen und ben Beiteled am Donnerstag wieder aufzus nehmen. Der Streif hat genau vier Wochen gedauert.

we. Biebrid. 12. Jan. Die Gitmen Onderhoff u. Wiberann famle Ralle u. Co. wollen eine Unterführung in ber Rheitu-nrage berftellen, woburd eine Soberlegung bes Stragenniveaus be-

bingt ift. we. Erbenfelm, 11. Jan. Wegen ber eingetretenen naffen Witterung ift bas Betreten ber Wie fen verhoten. - Die hiefigen holshauer find

um eine Lebnerhobang eingefommen.
we. Schierfein, 12. Jan. Dar Kreisausschuft beabsichtigt, Cube dieses Manats beginnend, in diesem Winter einen achimöchigen Saushale ung sfurfus abzuhalten, bei bem burch die Beielligung Koften nicht entsichen sollen. Son tonnuenden Freitag ab wird an Personen, die noer 73 Jahre alt find, inglich 1/4 Liter Millich verabsolgt.

Gerichtsfaal.

Fc. Ungefreue Gischhaftseffner. Im 17. Blat v. I. mutde auf ben Bafnhof Schwandeim o. M. an einem von Mainz einzelaufenen Eligülerzug beobachtet, wie auf ber ber Statton enigegengesetzen Jugleite die Schoffner Martin Lufn aus Verenbeim und Christian hoffmann aus Mondach zwei Kisten aus einem plombierten Wogen holten und in einen anderen verdringen wollten. Des Zuglüchter fahte die beiben ab. Wegen bieses schweren Diebstahls nahm die Strassammer Ruhn in eine Gestängnisktrass von einem Jahr, Soffmann in eine solls von jechs Monaten.

Neues aus aller Welt.

Sochwasser in hamburg. Das "B. I." melbet aus hamburg: Schon in ber vergangenen Racht zeigten Kanananichusse von der Deichterbetterie Dochwasser als benorstebend an. Die Warnung wurde heute mehrsach wiederholt. Die Fint überspult bereits das Ufer am Sischmarft in

Die Juwelen bes Jürlten Sterhags. Kürzlich berichtets ein Fürft Efterbags ber Schweizer Vollzeibehörde baron, daß seine Jameilienjuwelen im Werte von 180 Klüftenem Kronen gestohlten worden seine. Bald barrau verhöftete die Jürlder Kriminslpolizei einen jungen Schweizer aus guter hantilte, in beilen Wohnung tatjächich falt der gesomte gestohltene Schnud norgefunden wurde. Der Jürst verlangte die Rückgabe seiner Juwelen. Die Polizei fragte vereit dei der ungarischen Regierung au, od es mit dem Schnud seine Richtigseit dabe, da der Hürt ungarischer Staatsangspolizer ist. Ans Audapekt ist nun die Anstunit gekommen, das die Juwelen wahricheinlich gernicht Schwen des Jürsten Eperhags seinen, dah er sie aber sedwingseit dabe. Die Polizei wartei sest, die derführe Emplangsberechtigten ihr Sigentumsracht einwandstel nachgewiesen haben. Die Jamelen bes Burften Citerhagn. Rürglich berichtete ein Burft

Handelsteil.

Der Ausbau der bayerischen Wasserkräfte.

Auf die hohe volkswirtschaftliche Bedeutung des Ausbaues der bayerischen Wasserkräfte wurde in der Offectblichkeit wiederholt hingewiesen. Der Wert des Ausbaues derstreckt sich nicht nur auf Bayern allein, sondern weit über dessen Grenzen hinaus. Zur Nutzbarmachung der bayerischen Wasserkräfte für Staat, Industrie und die übrigen Verbrauscher hat die bayerische Staatsregierung vor zwei Jahren mit dem Ausbau der bedeutendsten Kraftquellen, des Walchenseewerkea und 1919 mit dem Ausbau der mittleren Isar begonnen. Die Arbeiten sind soweit vorgeschritten, daß mit der Inbetriebnahme des Walchenseewerkes im Jahre 1923 und des Werkes der mittleren Isar im Jahre 1924 mit Bestimmtheit gerechnet werden kann. Für die Weiterführung des Baues und für den Betrieb sind unter überwiegender Beteiligung des bayerischen Staates die Walchensee werk - Aktiengesellschaften ist münch en. Gegenstand beider Unternehmungen ist der Ausbau der Wasserkräfte der Isar und des Walchensees sowie ihre Verwertung durch Abgabe der gewonnenen elektrischen Arbeit oder Verwendung im eigenen Betriebe, die Errichtung ähnlicher Unternehmungen, die Beteiligung an solchen und der Erwerb von Grundstücken und Rechten, welche dem Zwecke der beiden Unternehmungen die genannten Wasserkräfte herrosteilten und noch zu erstellenden Anlagen und aller damit zusammenhängenden Rechte. Das Grundkapital der Walchenseewerke, A.-G., beträgt 50 000 000 M. das der Mittleren Isar-A.-G. 75 000 000 M. Zur Beschaftung der Mittle für den weiteren Ausbau geben die Walchenseewerk-A.-G. und die Mittlere Isar-A.-G. unter dem Sammelnamen "Schuldverschreibungen der Ba verischen Großwasserkräft werke" mit 4½ Prozeitschen Großwasserkräft werke" mit 4½ Prozeitschen Großwasserkräft werke" mit 4½ Prozeitschen Großwasserkraft werke" mi rischen Großwasserkraftwerke mit 45% Proz.

verzinsliche, vom Jahre 1926 ab zum Nennwert rückzahlbare Obligationen aus, die durch den jetzigen und zukünftigen Besitz der beiden Gesellschaften unter deren samtverbindlicher Haftung und durch die Bürgschaft des nitt seinem Gesamtvermögen für Kapital und Zinsen haftenden Staates Bavern sichengestellt, also mündelsicher sind. Die 4½proz. mündelsicheren Schuldverschreibungen der baverischen Großwasserkraftwerke werden nunmehr zur öffentlichen Zeichnung ausgelegt. Zeichnungsstelle ist die Baverische Staatsbank, München, mit ihren sämtlichen Niederlassungen; ferner alle Banken, Bankiers, Genossenschaften, Sparkassen. Einzelheiten können dem in der heutigen Morgen-Ausgabe veröffentlichten Zeichnungsprospekt der Bayerischen Staatsbank entnommen werden. Infolge der hohen Bedeutung des Unternehmens für die wirtschaftliche Entwickelung Deutschlands und der unbedingten Sicherheit der Papiere wird mit einer allgemeinen Beteiligung gerechnet. gerechnet

Der Markkurs im Ausland.

mz. Mainz, 12. Jan. Die Besserung der Mark setzle sich heute allgemein fort. In Zürich stieg sie um 0.15 auf 9.35, in Amsterdam um 0.07 auf 4.42, in Stockholm um 0.20 auf 6.90, in Paris zu Beginn um 1.08 auf 23.37, und bei Schluß von 23.37 auf 23.75. In Berlin waren die ausländischen Zahlungsmittel weiter ermäßigt, meist noch niedriger als gestern. Besonders stark war die Ermäßigung für New York von 70 auf 68.25, Amsterdam notierts 25 Punkte niedriger (2270), Brüssel 4½ (445), Paris 3.75 (425), Stockholm 40 (1460), Italien 7 (240), London 3.50 (258), Schweiz 32 (1070) und Spanien 13 (925) niedriger.

Weinbau und Weinhandel.

= Wiesbaden, 12 Jan. Die Ausdehnung des Geschäfts-betriebes veranlaßte die Weingroßhandlung Carl Acker, wie die "Deutsche Weinzeitung" berichtet, den beiden be-währten Mitarbeitern Herren Bernhard Napp sowie Walter Küchel Einzelprokura zu erteilen.

Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden,

13. Januar 1921.	7 Uhr 27 morgens		9 Uhr 27 abenda	Mittel
Luii- druck suffen Normalschwere red. suf dem Meeresspiegel Thermometer (Celsius) Dunstepennung (Millimeter) Reint, Fenchtigkeit (Prozente) Windrichtung	141.7 1203.0 5.6 6.3 94 still	751.5 8.8 7.9 93 SW 1	740.9 781.0 9.2 8.1 58 SW 1	741.8 751.5 8.2 74 83.3
Niederschlagshöhe (Millimeter)	1.4	1.3	2.2	-

Wettervoraussage für Freitag, 14. Januar 1921 ven der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. E. Noch vorwiegend bedeckt, vereinzelte Regenfalle, etwar kälter, West- bis Nordwestwind.



Die Abend-Ausgabe umfaßt & Seiten.

Sauptidelfileiter: D. Betild.

Ferantworific für ben politischen Teil; G. Guneber; für ben Unterhaltungsteil; B. o. Rauen borf; für ben lotalen und provinziellen Teil, lowie Gerichtslaaf und handelt M. En; für die Anzeigen und Rellamen; D. Dornauf, idmind in Wiesbaden.
Drud u. Berlag ber L. Schallen ber gichen hofbuchbenderei in Wiesbaden.

Sprechtunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Mbr.

nach dem Kriege

300.-

dauert vom 3.-18. Januar.

Während dieser 14 Tage treten große Preisermäßigungen ein

Knaben-Anzüge, Serie I Mk. 50 .- Jünglings-Anzüge, Serie I Mk. 250 .- Herren-Anzüge, Serie I Mk. 450 .- Herren-Hosen, Serie I "III " Mk. 85 .-" II 550 .-II " III 125.a 150.— , 375.-" III 700 .--175.-III , 225.-. IV " IV " 475.— , IV 850.-IV 235 .--V " V " 600.— 800.-1000.-V 300.-. Mk. 200 .- Damen-Loden- u. Gummi-Mäntel, Serie I Mk. 125 .-Herren-Paletots u. Ulster, Serie I Anzug-, Hosen- u. Paletot-Stoffe, Serie I Mk. 50 .-325.-II . " II " 200.— . " II " 90.— 475 .--"III " 300.— "III " 150.— 650.-" IV " 450.— , IV " 225.— TO VON 850.-, V , 650,-....

Auch in den anderen Abteilungen bieten sich günstige Kaufgelegenheiten. Ein Besuch wird Sie überzeugen Auf alle nicht in Serien eingeteilten Waren gewähre ich 10 Prozent Rabatt.

Mirchgasse 56.

Kirchgasse 56.

Freitag, Samstag

Die beiden letzten Tage meines

tur-Ausverkauts

Eine günstige Gelegenheit zur vorteilhaften Anschaffung von Herren- und Knaben-Kleidung.

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

K 174

Brennholz-Verteilung.

Mit dem 13. Januar 1921 ist der Brennholspertauf auf Feld 6 der Brennholstarte beendet. Diesienigen Daushaltungen, die das auf das Feld zugebilligte Brennhols läuflich erstanden daden, mühen dasielbe die zum 31. Januar 1921 an den deseichneten Ausgabeitellen abgebott baden.
Mit dem 14. Januar 1921 beainnt die BrennholsBerteilung für das Held 7 der Brennholslarte, und swar werden auf alle Hausbaltungen die seehn Bentner ab Auger oder frei Keller veradfolgt. Ausgesehen werden Bezuglicheine für das Brennholsgesen Jahlung des Betrages an der Kalle des stadt. Dolkamies, Grabenstraße 1. 1. Stod. Jimmer 4 (Ede Markittraße), in den Dienstitunden von 8—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags, an Samstagen nur vormittags und awar in folgender streng durchzusühlerender Keibentiolge:

3—B am Breitag den 14. Januar, und Samstag, den 18. Januar:

3—C am Montag, den 19. Januar, den Dienstag, den 22. Januar:

3—C am Tonnerstag, den 26. Januar, und Dienstag, den 25. Januar:

3—G am Treitag den 21. Januar, und Dienstag, den 25. Januar:

3—Ro am Mittimoch, den 26. Januar, u. Donnerss

om Montas, den 24. Januar, und Dienstas, den 25. Januar:
3—Ko am Mittwoch, den 26. Januar, u. Donnerstas, den 27. Januar:
Kr—L am Freitas, den 28. Januar, u. Gamstas, den 29. Januar:
M—R am Montas, den 31. Januar, u. Dienstas, den 1. Februar:
Mu—Sch am Kreitas, den 2. Februar u. Donnerstas, den 3. Februar:
Mu—Sch am Kreitas, den 4. Februar, Samstas, den 5 Februar u. Montas, den 7. Februar:
Mu—Sch am Kreitas, den 4. Februar, Kamstas, den 9. Februar:
Mu—Sch am Dienstas, den 10. Februar, u. Freitas, den 9. Februar:
M—3 am Donnersfas, den 10. Februar, u. Freitas, den 11. Februar:
M—3 am Samstas, den 12 Februar, Montas, den 14. Februar, u. Dienstas, den 15. Februar, Wortunglegen lind; der Haubelsaussabe echiebt, ie nachdem es der Betried zuläßt, auf folgenden Mussabeitellen:
Bauhof an der Mainser Straße (Eingang Weiden-

ie nachdem es der Betrieb suläßt, aut solsenden Ausgabeitellen:
Bauhof an der Mainser Straße (Eingang Weidendorf in der Mainser Straße (Eingang Weidendorf in der Mainser Straße (Eingang Weidendorf in der Straße):
Lagerstelle Batter Str. 102 (Zimmermeister Becht):
Lagerstelle Echarnhoristraße 16;
Lagerstelle Ladnitraße 47 (Zimmermeister Rod).

Jur Ausgabe gelangt auf allen diesen Bläsen gemitchtes Brennhols, 18—21 Imtr. lang geschnittens Breunhols möbrend 14—17 Imtr. lang geschnittenes Breunhols miden den Boledlaß 2 neden dem Arbeitsamt und im Bauhof an der Mainser Gtraße (Eingang Weidendorf ausgegeben wird.

Breise des Brennholses stir 1 Zentner:
18—21 Zmtr. lang ab Lager 15 M. trei Keller 17 M.
14—17 Imtr. lang ab Lager 16 M. trei Keller 18 M.
Die Lieferung frei Keller erfolgt von 5 Zentnern an aufwärts.

Beinsespaltenes Anmachdols wird auf Wunich ie nach Borrat abgegeben sum Breise von 20 M ab Lager sir den Zentner.

Ferner wird die auf Weiteres das bei den sur Zeit statistüdenden Sprengungsardeiten im Distrik (Halgarten an der Idliener Staße und im Gehrn (Halgarten) anfallende Stock desw. Wurselhols sum Verige von 8 M sür den Zentner ab dort gegen dorberige Zahlung an der Kasse des shadt, sowie Gewerbeiteibende abgegeben.

Wiedbaden, den 11. Januar 1921.

F228

Der Magiftrat.

Beratungsstellen der Stadt Wiesbaden.

1. Beratungskielle für werdende Mütter: Rheimkrade 36. 1. Jimmer 26. Unentgellliche dreiliche
Beratung: Dienstags und Breitags vorm. 9—10.
Beratung durch die Fürlorgelchweiter: Wertfägl.
pormittags von 9—11 Uhr.
2. Mutterberatungskielle: Friedrichtrade 15, Erdsgelcheit: Für Mütter und Kinder (Kinder die zustliche Arstliche Beratung: Dienstags, Mittwocks, Donnerstugs und Samstags nachm. von 4%—5% Uhr.
3. Aleinfinderfürlorgektelle: Friedrichtrade 15, Erdsgelcheit (für Kinder vom 1.—6. vollendeten Ledensfahre). Unentgeftliche Erraftiche Beratung:
Montags und Freitags nachm, von 4½—5% Uhr.
2Biesbaden, den 10. Januar 1921.

Der Magikrat. Fürlorgeamt.

Löhne für Weinbergsarbeiter.

Mie wir erfabren, wird pon interesterter Seite aus durchschigen Gründen die Rachricht verbreitet, das von Arbeitgeberleite der Schiedsbruch des Schlichtungsqueschaffes Wiesbaden vom 5. 1. 1921 mit einem Stundenkohn von 4.50. M. angenommen let. Wir itellen ausdrücklich feit, das diese Kachricht falle ist. Der Schiedsbruch ist vielmehr wegen der unangemeinen Lobntöbe von dan Arbeitgebern abgesteht worden

lebnt morben. Landwirtichaftlicher Arbeitgeberverband für ben Rheingau. Sochbeim und Umgebung.

Kopfwaschen,

Giersch, Goldgasse 18' Ecke Langg'

Büro Hellmundstr. 45

e. G. m. b. H.

Die Großeinkaufsgesellschaft deutscher Konsumvereine lieferte uns aus ihrer eigenen Serfenfabrik

Marke GEG. Prima Seife Friedensware per Stück Mk. 5.80

Seifenpulver Marke GEG. Friedensware

1/2-Pfund-Paket Mk. 2.10.

Zu haben in unseren 49 Verteilungsstellen in Wiesbaden und Umgegend.

Feinste Tafel-

vorzügliche Qualität, ungefalgen Mt. 13. - pr. Pfd.

Feinste Qualität Schweineschmalz =

Mt. 15.— pr. Pfd. empfiehit

Dehr, Morigitraße 13. Ellenbogengaife 4

uhren-reparaturen

aller Art werden gewissenhaft unter Garantie, schnell und billig ausgeführt bei

W. Sauerland, Uhrmacher

Geröstet. reinschmeck.

Pfd. Mk. 23.—

Santos-Misch, Pfd. 24.-Caracas- "

. 32,-Guatemala-36.-Costarika-

sehr vorteilhaft.

terd. Alexi

Michelsberg 9, Tel. 652.

a) als Pfand: 6 Fahrräber ohne Bereifung, 1 Motorrad, Banderer, 3 PS, sahrbereit.
b) als Nachlaß: Herrensleidungsstüde und Bäsche,
Etrümrie, Schuhe, verschiedene Bertzeuge, 2
Spiegelicheiden für Kieiderschränste, 1 Ornamenticheide, Glasschen, 1 Glaser-Diamant, 1
Mitrostop, 1 Schraubsod, 1 Löttolden, 1 Megglas
mit Trickter, 1 Schweissäge, 1 Löttampe, 1750 St.
unbedrudte Kuderts u. a. m.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 14. ds. Mis., vorm. 91/2 Ilhr beginnenb, verfteigere ich Selenenftrage 25

für Rechnung berer, die es angeht, öffentlich melftbietenb gegen Bargablung. Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Stelaff, Gerichtevollgieher, Dreiweibenftrage 6, 1.

Große Stamm. und Brennholg-Berfteigerung.

Donnerstag, ben 20. Januar, vormit-tags 11 Uhr tommen auf bem Rathaus ju Laufenfelben

cr. 450 Ffim. Fichtenftamme II.—IV. Al. 20 ftangen I.—III.

Eichenftämme IV .- V.

200 Buchenschwellenholz 300 Mmtr. Eichenftempelhols

und am gleichen Tage, nachm. 1 Uhr, aus Distrift "Schirm 27"

750 Amtr. Eichen- und Buchen-Brennholz Reifertnfippel 350

gur Berfteigerung. Samtl. Sols ift gute Qualitat. Gute 916-

fuhr nach Stat. Sobenftein.

Laufenselben, 10. 3an. 1921. F2 Der Burgermeifter Bift.

3m Auftrage einer Berrichaft verfieigern wir am Camstag, 15. Jan. cr., vorm. 11 Uhr in unfren Muftionefalen

3 Marktplat 3

einen starten Opel : Reise: wagen, 23/48 PS. Limoufine mit Luxustarofferie-Arud,

elegant ausgestattet meifibietend gegen Bargablung.

Besichtigung: Samstag, den 15. Januar, imaftesoral Martiplat 3.

B. Roienau & t. Wintermener Auftions- und Togationsge chaft.

Buro. und Muttionsfale

Telephon 6584. 3 Martiplay 3. Telephon 6584.

Offene Unfrage

an einige Hausbefiger Wiesbabens! Barum find Sie nicht Mitglied bes hausbefiber-Bereins? Melben Gie fich fofort in ber Geichaftsftelle Luifenftrage 19 an.

Dauer - Batterien

BULLE SUBSECTION OF SUBSECTION

P

mit unerreichter Brenndauer 1625 Flack, Lisessir. [jetil] 25, Realgymas.

Prima Zistauer Speise-Zwiebeln

Prima gelbe Erdfohlrabi . pr. 3tr. 20.— Mit. Brima Meißerüben . pr. 3tr. 7.— Mt. R. Meister, Edierkeiner Etr. 1. 2el. 4923.

Von heute an tommen, soweit Borrat reicht 10000 Tfund jum Preise von das Pfund zum Berkauf. prima frisch und ungefalzen. 21 Verkaufsstellen allen Stadtteilen

Großer Preisabbau in

Ten manage